

Lemberg!**Der erste Sommertag 1915.**

Heil Dir, Du stolzer Tag! laßt die Fanfaren
schallen

Und Jubelrufe durch die Straßen zieh'n.
Wir rissen uns're Stadt aus ihren Krallen,
Die Wimpel flattern leuchtend über Wien.

Am ersten Sommertag ward's uns gelündet:
Die Eisenfaust, sie pocht an Eure Tür,
Bis auch der letzte Feind in Nacht und Eis
verschwindet.

Glorreicher Sommer! Sei gepriesen für und für.
Was wir erhofft, erfleht in vielen bangen
Stunden,

Die Bruderhand mit uns in hartem Streit
bezwang.

Heil Dir, Du Volk, das uns in Not und Tod
verbunden!

Du gilt der erste Gruß, der erste heiße Dank!
Nicht Hohn hat in uns Platz, daß wir sie nun
errungen,

Die Stadt, die frech sein Eigen nannt' des
Faren Mund,

Daß wir das größte Heer, den stärksten Feind
bezwungen,

Im Abendglockenläuten ward der stolze Sieg uns
kund.

Zum Sommerhimmel tönt's in lauten Freuden-
schören,

Wir fürchten keinen Feind, nicht Sünden und
nicht Nord,

Doch soll die Feierstunde keine Hoffahrt stören,
Es fühlt's das ganze Land, wir siegen hier wie
dort.

Und wird uns einst des Friedens Lorbeer winken,
Wenn wir gelähmt der Feinde Troß und Spott,
Dich preisend werden wir wie heute niedersinken,
Du feste Burg, Du starker deutscher Gott!

Alfred Deutsch-German.